bodmerton
swiss quality clay

Technisches Datenblatt

Stand April 2025

Artikel	542
Bezeichnung	Lavamehl
nähere Bezeichnung	Vulkan-Lavamehl

Chemische Analyse

SiO_2	41,6 %
CaO	15,7 %
Al_2O_3	13,7 %
Fe_2O_3	12,0 %
MgO	8,4 %
TiO_2	3,0 %
K_2O	2,7 %
Na_2O	2,0 %
CO_2	1,3 %
P_2O_5	1,0 %
SrO	0,3 %
SO_3	0,1 %
BaO	0,1 %
Glühverlust	5,0 %

Verwendung

in Glasuren:	Lavamehl schmilzt bei höheren Temperaturen zu einer bräunlichen Glasur mit harter, chemisch beständiger Oberfläche. Da es ein unplastischer Rohstoff ist, braucht es die Zugabe von 2-5 % Bentonit oder 10-15 % Kaolin. Glänzende Glasuren können mit Lavamehl in Mattglasuren umgewandelt werden. Lavamehl kann auch mit Flussmittel versetzt werden, z.B. Fritten, Kalziumphosphat, Kalziumborat. Erzeugt als Zusatz in fast allen Glasuren schöne Effekte.

Bodmer Ton AG
Holzrüti 1 · 8840 Einsiedeln · 055 418 28 58
info@bodmer-ton.ch · www.bodmer-ton.ch